

KOMMISSION FÜR FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHS
GESCHÄFTSSTELLE

An: FNK-Mitglieder und Stellvertreter/innen
VP4, K, PA (2-fach), IAbtL, II-B,
Akademische Verwaltung der Charité
Frauenbeauftragte
SenWiFo-II-E und SenWiFo-III,
FNK der TU
FNK der FU

10099 Berlin
Unter den Linden 6
Telefon: +49-30-2093-1652
Telefax: +49-30-2093-1660
Bearbeiterzeichen: IIA3
E-mail: wolfgang=assmann
@ uv.hu-berlin. de

Datum: 03.02.99

**Protokoll
der 92. FNK-Sitzung am 28.1.1999**

Anwesend: Prof. Lang, Prof. März, Prof. Prömel, Dr. Maier, Dr. Pinker, Dr. Stürmer, Dr. Laubvogel

Gäste: Dr. Jordan (ab 16.30 Uhr), Dr. Lehmann, Dr. Kretschmer-Bäumel, Dr. Aßmann

Protokoll: Dr. Aßmann

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 17.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Bestätigung des Protokolls der 91. Sitzung
2. Finanzierung von DFG-Auflagen bei Sonderforschungsbereichen
Auftrag des Präsidenten (Bericht)
3. Humboldt-Forschungsfonds - Beratung von Anträgen
4. Gottfried Wilhelm Leibniz - Preis 1999 (Information)
5. HSP III - Entscheidung zum Verfahren über die Verteilung der Restmittel
6. Neues Leitungsmodell der Humboldt-Universität (Vorstandsmodell)
7. Sonstiges

TOP 1: Bestätigung des Protokolls der 91. Sitzung

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form ohne Veränderungen bestätigt.

TOP 2: Finanzierung von DFG-Auflagen bei Sonderforschungsbereichen Auftrag des Präsidenten (Bericht)

Frau Dr. Lehmann berichtet, dass sie die Empfehlung der FNK bei dem Jour-fixe des Präsidenten mit den Dekanen vorgetragen habe. In der anschließenden Diskussion gab es seitens der Dekane keine neuen Gesichtspunkte.

Die FNK bestätigt den Text der Empfehlung der FNK zur Finanzierung der DFG-Auflagen (vgl. Anlage).

TOP 3: Humboldt-Forschungsfonds - Beratung von Anträgen

Vorlage FNK 02/99

Dr. Peter Müller

Institut für Biologie

Der eingereichte Antrag wird Frau Prof. Röder und Frau Dr. Pinker zur Begutachtung übergeben.

Vorlage FNK 03/99

Prof. Dr. Wolfgang Auhagen

Institut für Kultur- und Kunstwissenschaften

Der eingereichte Antrag wird Herrn Prof. Lang und Herrn Dr. Stürmer zur Begutachtung übergeben.

Vorlage FNK 04/99

Dr. Joachim Borner

Institut für Sozialwissenschaften

Der Antrag war von der FNK bereits am 12.2.98 behandelt worden. Eine Entscheidung wurde zurückgestellt, da ein enger Zusammenhang mit einem von der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät bei der DFG beantragten Graduiertenkolleg gesehen wurde; die Entscheidung dazu sollte abgewartet werden. Zwischenzeitlich wurde der Graduiertenkollegantrag abgelehnt.

Der Antrag war auf die Beteiligung an einem BMBF-Verbundprojekt ausgerichtet. Dieses Projekt wurde zwischenzeitlich angenommen, allerdings ohne Beteiligung der Humboldt-Universität. Aus diesem Grund fehlt die Grundlage für eine Unterstützung des Projektes mit Mitteln aus dem Humboldt-Forschungsfonds. Herr Dr. Borner erhält einen abschließenden Bescheid über die Ablehnung seines Antrages.

TOP 4: Gottfried Wilhelm Leibniz - Preis 1999 (Information)

Frau Dr. Lehmann informiert darüber, dass sehr lange offen war, ob es mehrere Vorschläge geben wird. Aufgrund des Abgabetermins hat der Präsident entschieden, den von der Medizinischen Fakultät eingereichten Vorschlag weiterzureichen.

Frau Dr. Lehmann bittet die FNK-Mitglieder, die Suche nach geeigneten Kandidaten/innen für das nächste Jahr rechtzeitig in den Fakultäten zu unterstützen.

TOP 5: HSP III - Entscheidung zum Verfahren über die Verteilung der Restmittel

Dazu gibt es die Vorlage der FNK 05/99.

Frau Dr. Lehmann erläutert die in der Vorlage enthaltenen Verteilungsmöglichkeiten. Die FNK diskutiert diese Varianten und entschließt sich ausgehend von der bisherigen Grundlinie für die Verlängerung der Habilitationsstipendien ("Variante B").

Es sollen alle im Rahmen von HSP III § 5.1 geförderten Habilitandinnen, bei denen eine Verlängerung grundsätzlich in Betracht kommt, durch die Forschungsabteilung über die Möglichkeit einer Verlängerung in begründeten Fällen informiert werden. Von den Habilitandinnen, die dieses Angebot nutzen wollen, soll ein Zwischenbericht zum erreichten Stand und zu den bis zum Abschluss notwendigen Schritten vorgelegt werden. Diesem Zwischenbericht soll eine Stellungnahme des/der zuständigen Hochschullehrers/in beigefügt werden.

Mit Bezug auf ein Schreiben der Frauenbeauftragten, Frau Dr. Kriszio, erklärt Frau Dr. Lehmann, dass die Forschungsabteilung keine Umfrage bei den Habilitationsstipendiatinnen durchführt.

Herr Prof. Lang verweist in diesem Zusammenhang auf eine in der Humboldt Information Nr. 1/99 veröffentlichte Ausschreibung der Senatsverwaltung für Arbeit, Berufliche Bildung und Frauen zur Förderung von Wissenschaftlerinnen im Förderprogramm Frauenforschung.

TOP 6: Neues Leitungsmodell der Humboldt-Universität (Vorstandsmodell)

Frau Dr. Lehmann informiert über wesentliche Aspekte des Entwurfs der neuen Verfassung der Humboldt-Universität (Vorstandsmodell) aus der Sicht der Forschungsadministration. Die FNK diskutiert über die mögliche Stoßrichtung einer Stellungnahme der FNK.

Angesichts der bereits am 2.2.99 stattfindenden Beratung des Konzils wird beschlossen, dass Herr Prof. Lang, Frau Prof. März und Frau Dr. Lehmann eine Stellungnahme entwerfen, in der auf die erkennbaren Gefahren für die Forschungsadministration hingewiesen werden soll. Dieser Entwurf wird den FNK-Mitgliedern zur Kenntnis gegeben.

TOP 7: Sonstiges

- Frau Dr. Lehmann informiert darüber, dass in der nächsten FNK-Sitzung die Verteilung der Haushaltsmittel für 1999 zu beschließen ist, und bittet die FNK-Mitglieder mit Hinblick auf die Beschlussfähigkeit um möglichst vollständige Teilnahme.

Termin der nächsten Sitzung:

11. Februar 1999 um 16.00 Uhr s.t. im Raum 118, Ziegelstraße 10.

W. Aßmann

bestätigt in der ____ . Sitzung der FNK am _____

Prof. Dr. E. Lang
Vorsitzender der FNK